

## Übungen zur Vorlesung Zeitreihenanalyse

### Aufgabe 21 (Robuste gleitende Durchschnitte)

Simulieren Sie insgesamt 1000 Zeitreihen der Länge  $T = 100$  mit  $x_t = t + u_t$ , wobei  $u_t \sim t_\nu$  für  $\nu = 0.5, 1, 2, 3$  gilt. Glätten Sie die Zeitreihe einmal mit einem einfachen gleitenden Durchschnitt ( $m = 5$ ) und einmal mit einem Running Median. Berechnen Sie für jedes  $\nu$  und für jeden Simulationsdurchlauf die gesamte absolute Abweichung der geschätzten Werte vom wahren Trend und mitteln Sie über die 1000 Durchläufe. Welche Unterschiede ergeben sich zwischen den beiden Glättungsverfahren?

### Aufgabe 22 (Eigenschaften von Autokovarianzfunktionen)

Zeigen Sie, dass für die Autokovarianzfunktion  $\gamma(h)$  eines stationären stochastischen Prozesses folgende Eigenschaften gelten:

1.  $\gamma(0) \geq 0$ ,
2.  $|\gamma(h)| \leq \gamma(0)$ ,
3.  $\gamma(-h) = \gamma(h)$

### Aufgabe 23 (Autokovarianzfunktionen von stationären Zeitreihen)

Zeigen oder widerlegen Sie, dass die folgenden auf  $\mathbb{Z}$  definierten Funktionen Autokovarianzfunktionen von stationären Zeitreihen sind:

$$(a) \quad \gamma(h) = \begin{cases} 1 & h = 0, \\ 1/h & h \neq 0. \end{cases} \quad (b) \quad \gamma(h) = 1 + \cos \frac{\pi h}{2} - \cos \frac{\pi h}{4}$$

$$(c) \quad \gamma(h) = \begin{cases} 1 & h = 0, \\ 0.4 & h = \pm 1, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases} \quad (d) \quad \gamma(h) = \begin{cases} 1 & h = 0, \\ 0.6 & h = \pm 1, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

bitte wenden

### Aufgabe 24 (Stationäre Prozesse)

Zeigen Sie, dass es sich bei den folgenden Folgen von Zufallsvariablen  $\{X_t\}$  um (schwach) stationäre Prozesse handelt.

- (a)  $X_t \sim MA(q)$ , das heißt  $X_t = \theta_0 \epsilon_t + \dots + \theta_q \epsilon_{t-q}$ , wobei  $\theta_0, \theta_q \neq 0, \epsilon_t \sim WN(0, \sigma_\epsilon^2)$
- (b)  $X_t = \rho X_{t-1} + \epsilon_t$  mit  $\epsilon_t \sim WN(0, \sigma_\epsilon^2), |\rho| < 1$  und  $E(\epsilon_t X_s) = 0$  ( $s < t$ )
- (c)  $X_t = A \cos(\phi t) + B \sin(\phi t)$ , wobei  $A$  und  $B$  unkorrelierte Zufallsvariablen mit  $E(A) = E(B) = 0$  und  $E(A^2) = E(B^2) = 1$  sind und  $\phi \in [0, 2\pi)$ .

**Abgabe:** Mittwoch, 01.12.2010, in der Vorlesung. Bitte vermerken Sie auf der Abgabe, welche Übung Sie besuchen. Die Aufgaben werden in den Übungen am 03.12.2010 besprochen.

**Homepage zur Vorlesung:** <https://www.statistik.tu-dortmund.de/iwus-lehre-201011.html>